



2. Juli 2025

Schriftliche Anfrage

von Marita Verbali (FDP)
und Frank Rühli (FDP)

Am 29. November 2024 wurde an der Jugendkonferenz der Stadt Zürich der Jugendvorstoss gemäss Art. 63f der Gemeindeordnung beschlossen. Der Vorstoss thematisiert die zunehmende Problematik des Suchtmittelkonsums bei Jugendlichen und fordert verstärkte Präventionsmassnahmen. Der Vorstoss wurde am 25. Juni 2025 vom Gemeinderat überwiesen. In der Stadt Zürich bestehen bereits zahlreiche Präventionsmassnahmen, insbesondere im schulischen Umfeld. Dennoch bleibt offen, ob diese Massnahmen zielführend sind und die gewünschte Wirkung entfalten

In diesem Zusammenhang bitten wir den Stadtrat um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Welche Massnahmen setzt der Stadtrat im Bereich Suchtprävention für Jugendliche und junge Erwachsene heute bereits um?
2. Wie beurteilt der Stadtrat die Wirksamkeit der bisherigen städtischen Suchtpräventionskampagnen bei Jugendlichen und jungen Erwachsenen? Wie wird deren Wirkung gemessen?
3. Gibt es bereits Pläne, diese durch neue Formate mit zeitgemässerem Praxisbezug und zielgruppenspezifischer weiterzuentwickeln?